

Wiederholung und Ergänzung zu unseren Empfehlungen bezüglich Archivierung elektrophysiologischer Daten, insbesondere EEG, auf CD

Vor dem Hintergrund einer Aufbewahrungspflicht von 10 Jahren für EEG-Registrierungen sieht sich die Technische Kommission (TK) der DGKN angesichts jüngster kritischer Medienberichte und Testergebnisse betreffend Haltbarkeit von *compact disks* (CD) zu einer Wiederholung und Ergänzung ihrer früheren Empfehlung zur Archivierung elektrophysiologischer Daten, insbesondere EEG, auf CD veranlasst:

Bei Verwendung von CDs als Archivmedium für elektrophysiologischer Daten, insbesondere EEG, wird zwecks Vermeidung von Datenverlusten die Beachtung folgender Regeln empfohlen:

- Grundsätzlich doppelt, auf physikalisch getrennten Medien, archivieren
- Die vom CD-Hersteller empfohlenen Lagerungsbedingungen (u.a. Vermeidung extremer Temperatur und Feuchtigkeit) einhalten und die Einwirkung ultravioletter Strahlung (insbesondere auch direktes Sonnenlicht) minimieren. Andernfalls kann eine extrem verkürzte Haltbarkeit (d.h. Lesbarkeit) der archivierten Daten resultieren.
- In den erwähnten Tests haben sich CDs mit Phthalocyanin-Farbstoff und Silber- bzw. Goldbeschichtung am stabilsten erwiesen, die daher empfohlen werden.

Im Übrigen rät die TK weiterhin von einer Verwendung der *digital versatile disk* (DVD) als Archivmedium ab.

H. Hinrichs, April 2007

Vorsitzender, Technische Kommission der DGKN